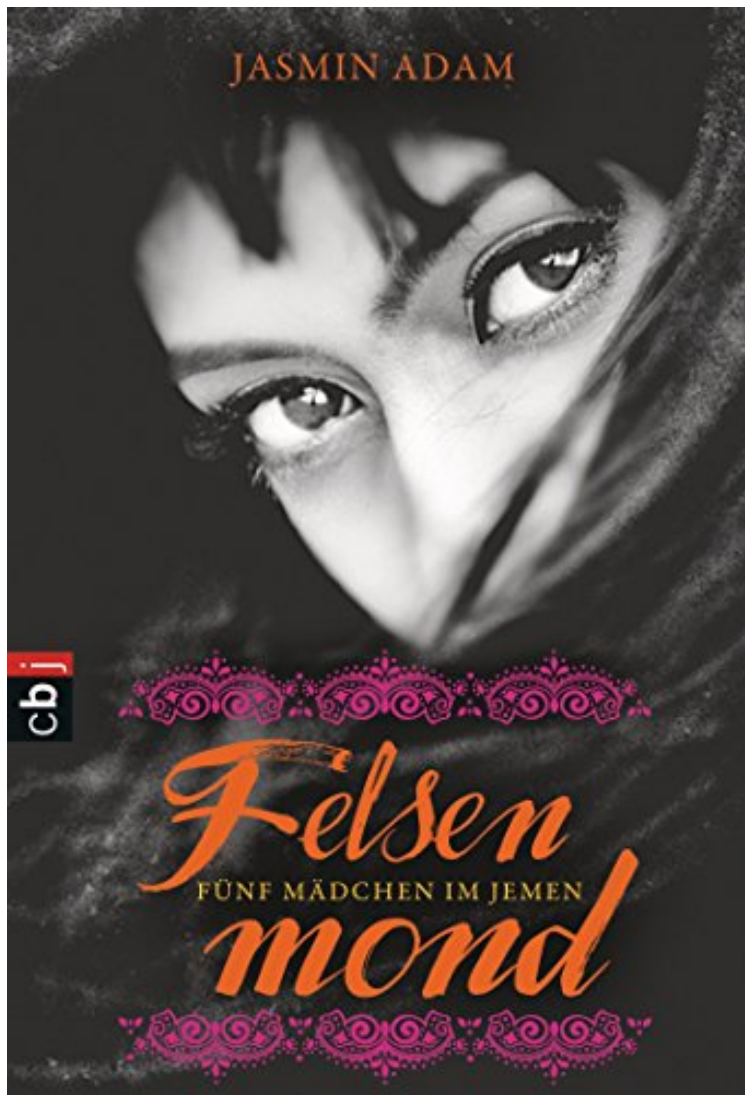


(Ebook pdf) Felsenmond: Fnf Mdchen im Jemen

Felsenmond: Fnf Mdchen im Jemen

Von Jasmin Adam

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrank: #133293 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-08Erscheinungsdatum:
2015-09-08File Name: B00XRC6QO2 | File size: 75.Mb

Von Jasmin Adam : Felsenmond: Fnf Mdchen im Jemen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Felsenmond: Fnf Mdchen im Jemen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ExcellentVon ReileyEin wirklich sehr gutes Buch. Wunderschoen erzaelt. Jasmin Adam stellt den Jemen dar, wir er ist, mit allem Schoenen und mit aller Verborgennem Trauer.1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr gelungenes Debt ber die Schicksale von fnf jemenitischen Frauen. uerst spannend und wunderbar facettenreich.Von Nisnis Bcherliebe BlogDies ist die Geschichte von fnf jemenitischen jungen Frauen, die ihren Weg

durchs Leben suchen. Sie ist geprägt von ihrem Glauben, von ihren Traditionen und ihren Emotionen. Latifa wird gegen ihren Willen verheiratet, Hanna geht freiwillig die Ehe als Zweitfrau mit einem Saudi ein und Aisha leidet unter ihrer herrischen Schwiegermutter. Sausans Kontakt zu einem Kommilitonen wird von ihrem Bruder entdeckt und sie muss ihr Studium abbrechen. Malika hingegen, versucht gegen die vorherrschende Korruption anzugehen und schreibt Artikel, die ihr fast zum Verhängnis werden. Meine Meinung: Dieses Debt habe ich wirklich sehr gern gelesen. Der Schreibstil ist sehr angenehm, detailreich und immer wieder bezaubernd, fast poetisch. Ganz besonders hervorzuheben ist die Authentizität mit der Jasmin Adam schreibt und erzählt. Ich habe das Gefühl mitten in der Geschichte zu sein. Ich kann den Staub der Wüste sehen, das leckere Essen riechen und möchte manchmal eine Träne trocken lassen, so tief bin ich in die Geschichte eingetaucht. Die Handlung ist ansprechend, sehr facettenreich und für mich persönlich auch sehr lehrreich. Lehrreich, da ich mein Wissen über die arabischen Kulturen und ihren Glauben erweitern konnte. Die Protagonistinnen, die maßgeblich die Geschichte gestalten, sind auf der Suche nach ihrem eigenen Ich, soweit ihre Kultur und ihr Glaube das zulassen. Die Konflikte, die das Leben der jungen Frauen unweigerlich begleiten, sprechen oftmals gegen unseren westlichen Verstand und so löst dieses Buch viele Emotionen aus. Am grausamsten erscheint es mir, wenn ein Mensch liebt und nicht lieben darf, daran könnte ich verzweifeln. Wie stark diese religiöse Erziehung ist und wie folgsam die Menschen sind, können wir Christen überhaupt kaum nachempfinden und doch zeigt diese Geschichte, dass das Gottvertrauen auch unglaublich stärken und trösten kann und vieles dadurch leichter und angenehm geregelter erscheint. Die Charaktere der jungen Frauen sind sehr fein gezeichnet und meine Sympathien und mein Verständnis für sie ist groß. Zahlreiche männliche Charaktere spiegeln mir überwiegend Herrschsucht, Unterdrückung und Kontrollzwang wieder. Aber auch manchmal ein weiblicher Charakter schockt mich, wenn ich lese das eigene Töchter herzlos und emotionslos, fast wie ein Gegenstand einher getrieben werden und Ansehen wertbehafteter betrachtet wird, als die Liebe zum eigenen Fleisch und Blut. Hin und wieder überrascht mich ein männlicher Charakter angenehm, denn meine Erwartungshaltung wird nicht bedient, als Männer in dieser Geschichte tolerieren, bestreiten und akzeptieren, was vor einigen Jahren noch unmöglich gewesen wäre. So erkenne ich eine feine Verwandlung der arabischen Welt und ich erfreue mich daran, denn ein jeder Mensch hat Frieden und ein selbstbestimmtes Leben verdient. Die Spannung in der Geschichte treibt mich durch die Seiten. Auch der Aufbau der Kapitel spricht mich sehr an. Alle aufgeworfenen Fragen werden mir klar beantwortet und ich kann es kaum noch abwarten, einen neuen Roman der Autorin lesen zu dürfen. Mein Fazit: Meine absolute Empfehlung für alle die einen Blick in die jemenitische Kultur mit deren Glauben werfen möchten. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Felsenmond Von M. Ernst Felsenmond ist der Debtroman von Jasmin Adam. Fünf junge jemenitische Frauen scheinen den Traditionen und Regeln ihres Landes unrettbar ausgeliefert. Freiheit und Eigenständigkeit liegen in weiter Ferne oder liegt Veränderung in der Luft? In den Bergen im Nordjemen, Latifa wird vor vollendete Tatsachen gestellt. Sie soll mit einem fremden Mann verlobt werden. Sausan wird gezwungen, ihr Englischstudium abzubrechen, weil sie Kontakt mit einem Kommilitonen hatte. Hanna erhofft sich ein freieres und gutsituiertes Leben, wenn ein Saudi sie zur Zweitfrau nimmt. Aishas Konflikt mit ihrer Schwiegermutter wird durch einen schlimmen Vorfall auf die Spitze getrieben. Malika bekommt trotz hervorragender Noten keine Stelle als Englischlehrerin, weil sie kein Schmiergeld bezahlt. Fünf Schicksale, eine Verbindung, die geliebte Heimat. Das Gedicht Mondschtig und der Anfang der Geschichte mit Latifa zeigen die Sehnsucht nach einem anderen selbstbestimmten Leben auf. Unerreichbar für viele Frauen im Jemen. Autorin Jasmin Adam ermöglicht mit Hilfe von fünf Frauen-Schicksalen einen Einblick in eine von Traditionen und strengen Vorschriften bestimmte Welt. Dabei versucht sie den Zauber des Landes deutlich zu machen. Trotz aller Vorflüche fühlen sich Latifa, Sausan, Hanna, Aisha und Malika mit ihrer Heimat verbunden. Sie suchen jede für sich einen Weg, ihre Lebenssituation zu verbessern und stoßen auf Hindernisse. Die Anfänge der Kapitel stechen heraus. Sie sorgen für Atmosphäre und heben die unterschiedlichen Facetten dieses Buches hervor. Eine kleine, offene Geschichte reiht sich an die nächste. Ist der Abstand zu groß, fällt es manchmal schwer, sich in das jeweilige Mädchenschicksal wieder hineinzufinden. Die Stolpersteine räumen sich nach kürzester Zeit von selbst aus dem Weg. Es gibt kein Ereignis, das nicht berührt. Mit in Aishas Story verwoben ist das Schicksal der Schafhirtin Samira. Dem Tod durch ein heranbrausendes Unwetter nur knapp entkommen, muss sie sich mit beschmenden Unterstellungen und eiskalten Reaktionen auseinandersetzen. Samiras Geschichte berührt und verstört am meisten. Felsenmond ist ein bewegendes Buch. Trotz einiger Schnittstellen will sich alles nicht so recht in ein Ganzes fügen. Der Arabische Frühling wird erst spät im letzten Drittel mit Demonstrationen zum Thema. So entsteht zeitweilig das Gefühl, es mit einer Reihe von Kurzgeschichten zu tun zu haben, die sich nur langsam aufdrängen. Das Land und die Situation der Frau im Jemen bilden den Kern des Buches. Von den fünf Frauen sticht Malika am ehesten heraus. Sie hat Glück mit ihrer Familie, die hinter ihr steht. Sie ist sehr engagiert. Gibt einer Amerikanerin Arabisch-Unterricht, besucht regelmäßig ein Frauengefängnis, schreibt Kapitel über die Korruption im Land. Sie lässt sich ihren Kampfgeist nicht nehmen, wächst an den Herausforderungen und hat Vorbildfunktion. Durch ihre fortschrittliche Art ist sie Gefahren ausgesetzt. Hanna dagegen polarisiert mit ihrer egoistischen Art. Sie lässt sich gerne die Arbeit abnehmen, wünscht sich Reichtum, nutzt andere aus. Anfangs kommt sie sehr naiv später berechnend rüber. Jede der fünf jungen Frauen muss sich mit einer aussichtslosen Lage auseinandersetzen und sie bewältigen. Die fremde Kultur, der Zauber der jungen Frauen wird auf dem Cover deutlich. Jede ist auf ihre Art eine besondere Schönheit und Persönlichkeit. Das Leben in einem Kfz aus

Vorschriften, die Enge und Unterdrückung ist nachzuempfinden und doch unvorstellbar. Felsenmond ist aufgrund der unterschiedlichen Schicksale, die beschrieben werden, ungewöhnlich und öffnet die Augen für eine fremde Welt. Dank der besonderen Intensität klingt das Buch nach. Es wirkt wie ein Erwachsenenroman. Die Leseempfehlung liegt bei ab 12 Jahren und überrascht.

Kurzbeschreibung Jemen hautnah: Die großen Auf- und Umbrüche in der arabischen Welt erregen weltweit Aufmerksamkeit, doch der eigentliche Kampf findet im Verborgenen statt in der Familie. Während Latifa gegen ihren Willen verheiratet wird, geht die 15-jährige Hanna freiwillig die Ehe mit einem reichen Saudi ein. Aischa wehrt sich gegen die herrische Schwiegermutter, und Sausan muss ihr Studium abbrechen, als ihre Bekanntschaft mit einem Kommilitonen auffliegt. Malika dagegen schreibt kritische Zeitungsartikel, was sie bald in Schwierigkeiten bringt ... Die Geschichte fünf junger Frauen mit unterschiedlichen Schicksalen, doch vereint durch einen gemeinsamen Traum: Sie alle kämpfen um Selbstfindung und individuelle Freiheit ...

Pressestimmen "Jasmin Adam baut Brücken in die uns fremde Welt, erzählt kenntnisreich und spannend." (Sddeutsche Zeitung) "So ist dieses Buch eine Einladung zu Toleranz und zum nachdenklichen Infragestellen unserer Bilder von einer so anderen, fremden Kultur." (Sddeutsche Zeitung) "Eine komplexe Erzählung, die nachvollziehen lässt, wie schwierig es für die Menschen insgesamt ist, an sehr alten Traditionen zu rühren." (rbb Kulturradio) "Jasmin Adam hat selbst mit ihrer Familie zehn Jahre im Nahen Osten gewohnt. Ihre Einblicke teilt sie mit dem Leser auf packende Weise." (Badische Zeitung) "[...] dieser ehrliche Realismus macht Felsenmond zu einem wichtigen und zugleich spannenden Buch [...]." (Der Tagesspiegel/Rolf Brockschmidt) "Fasziniert durch die wechselnden Erzählperspektiven." (buchjournal)

Kurzbeschreibung Jemen hautnah: Die großen Auf- und Umbrüche in der arabischen Welt erregen weltweit Aufmerksamkeit, doch der eigentliche Kampf findet im Verborgenen statt in der Familie. Während Latifa gegen ihren Willen verheiratet wird, geht die 15-jährige Hanna freiwillig die Ehe mit einem reichen Saudi ein. Aischa wehrt sich gegen die herrische Schwiegermutter, und Sausan muss ihr Studium abbrechen, als ihre Bekanntschaft mit einem Kommilitonen auffliegt. Malika dagegen schreibt kritische Zeitungsartikel, was sie bald in Schwierigkeiten bringt ... Die Geschichte fünf junger Frauen mit unterschiedlichen Schicksalen, doch vereint durch einen gemeinsamen Traum: Sie alle kämpfen um Selbstfindung und individuelle Freiheit ...